

## ■ LOKALSPORT - NEWS

### Rolf Oswald verliert erst im Stechen

#### Hauptdarsteller sorgen für Dramatik

**Eschach (red) - Dramatik pur beim vierten Lauf zur württembergischen Meisterschaft im ADAC-Automobilturniersport: Erst im Stechen musste sich Rolf Oswald vom AMC Mittlerer Neckar dem Seriensieger Wolfgang Groth (MSC Bittenfeld) geschlagen geben. Die überzeugende Vorstellung der wieder erstarkten Esslinger rundeten in Eschach Klaus Oswald als Dritter und Günther Schmidt auf Rang fünf ab. In der Anfängerkategorie gibt AMC-Youngster Sebastian Oswald weiter Anlass zu großen Hoffnungen: Der Mitsubishi-Pilot holte seinen zweiten Saisonsieg bei vier Starts.**

Nach einem eher mäßigen Saisonauftakt wollte das Team des AMC Mittlerer Neckar im Welzheimer Wald endlich den eigenen Ansprüchen gerecht werden. Danach sah es aber zunächst nicht aus, mussten die Gebrüder Oswald doch kurz vor dem Start noch mit technischen Problemen an ihren Golf GTIs kämpfen, während Jutta Karls erst gar nicht ins Geschehen eingreifen konnte. Um so überraschender lag Rolf Oswald nach zwei von drei Wertungsdurchgängen mit 2:09,17 Minuten knapp vor Wolfgang Groth (2:09,94). Klaus Oswald wurde als Dritter (2:16,20) hart bedrängt von Siegfried Groth, der nur etwas mehr als eine Sekunde länger für den Eschacher Parcours benötigte.

Die beiden Hauptdarsteller sorgten dafür, dass sich die Spannung zur puren Dramatik verdichtete: sowohl Rolf Oswald als auch Wolfgang Groth wurden nach 3:09,91 Minuten auf der Ziellinie abgewunken. Erstmals wurde in der württembergischen Meisterschaft ein Stechen erforderlich. Der AMCLer fuhr schneller als der Bittenfelder Simca-Pilot, ein kleiner Fehler in der Fahrgasse und zehn Strafsekunden bedeuteten aber schließlich Saisonsieg Nummer vier für Wolfgang Groth.

Das zweite Duell Esslingen-Bittenfeld entschied im dritten Durchgang Klaus Oswald für sich - er wurde Dritter. Das gute Mannschaftsergebnis des AMC-Teams komplettierte Günther Schmidt auf seinem Audi A3 mit Rang fünf.

In der Gruppe N – der 2. Liga des Turniersports – untermauerte Ingo Lehr vom MSC Köngen-Wendlingen seine Ansprüche auf den diesjährigen Gesamtsieg. Lehr belegte hinter Ralf Kessler (RKV Lomersheim) Platz zwei.

Die Nachwuchsgruppe O war eine klare Angelegenheit für AMC-Talent Sebastian Oswald. Der 19jährige Mitsubishi-Pilot ließ die Konkurrenz mit über sechs Sekunden Vorsprung deutlich hinter sich.